

## Pressemitteilung

Berlin, 8. Juni 2022

### **Karen Nölle wird August-Wilhelm-von-Schlegel-Gastprofessorin für Poetik der Übersetzung an der Freien Universität Berlin**

#### **Deutscher Übersetzerfonds fördert Lehrtätigkeit im Wintersemester 2022/23**

Die in Niederkleeveez (Schleswig-Holstein) lebende Übersetzerin **Karen Nölle** wird im Wintersemester 2022/23 die August-Wilhelm-von-Schlegel-Gastprofessur für Poetik der Übersetzung bekleiden. Die vom Deutschen Übersetzerfonds und der Freien Universität Berlin 2007 ins Leben gerufene Gastprofessur ist die erste Professur für Poetik der Übersetzung im deutschsprachigen Raum und wird jährlich im Wintersemester am Peter Szondi-Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft eingerichtet.

Karen Nölle hat in Hamburg und Aachen Anglistik, Romanistik, Germanistik und Philosophie studiert und zunächst als wissenschaftliche Angestellte der RWTH Aachen am Lehrstuhl für Anglistik und Amerikanistik gearbeitet. Seit 1984 ist sie Übersetzerin englischsprachiger Literatur, vor allem von Autorinnen verschiedener Kontinente wie z.B. Annie Dillard, Janet Frame, Doris Lessing, Audre Lorde, Alice Munro, Ursula LeGuin und Eudora Welty. Auch als Autorin, Lektorin (langjährige Herausgeberin der edition fünf im Verlag Silke Weniger) und Seminarleiterin ist sie hervorgetreten. 2008 war Karen Nölle „Bücherfrau des Jahres“, seit 2019 ist sie Präsidentin des Freundeskreises zur Förderung literarischer und wissenschaftlicher Übersetzungen e.V.

„Poetik der Übersetzung“ – der anspruchsvolle Titel der Gastprofessur an der Freien Universität ist Programm. Seit ihrer Einrichtung hat sich die Professur als exponierter Ort der historischen Reflexion von Methoden und Theorien literarischen Übersetzens und der literatur- und kulturgeschichtlichen Relevanz des Übersetzens etabliert. Das schließt die kritische Reflexion eigener und fremder Übersetzungsmethoden ebenso ein wie die vergleichende Textanalyse. August Wilhelm von Schlegel symbolisiert als Namenspatron der Professur den poetologischen Anspruch des Übersetzens: In seinem Schaffen verbinden sich philologische Forschung, eigene Dichtung und literarische Übersetzung miteinander. Nicht zuletzt seine Übersetzungen aus dem Altindischen (Bhagavad-Gita), dem Italienischen (Dante), dem Spanischen (Calderón,

Cervantes) und dem Englischen (Shakespeare) machen ihn zu einer Schlüsselfigur der Literaturtheorie als Translationstheorie.

**Ihre öffentliche Antrittsvorlesung wird Karen Nölle am 31. Oktober 2022 um 19 Uhr in der Landesvertretung Schleswig-Holstein in Berlin halten.**

Information:

Jürgen Jakob Becker  
Deutscher Übersetzerfonds  
Am Sandwerder 5  
14109 Berlin

Tel. 030 – 81 69 96 25  
E-Mail: [becker@uebersetzerfonds.de](mailto:becker@uebersetzerfonds.de)  
[www.uebersetzerfonds.de](http://www.uebersetzerfonds.de)

Prof. Dr. Susanne Straetling  
Peter Szondi-Institut für Allgemeine  
und Vergleichende Literaturwissen-  
schaft  
Habelschwerdter Allee 45  
D-14195 Berlin

E-Mail: [susanne.straetling@fu-berlin.de](mailto:susanne.straetling@fu-berlin.de)

Der Deutsche Übersetzerfonds wird gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

K U L T U R  
S T I F T U N G • D E R  
L Ä N D E R



Auswärtiges Amt